## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 5. 1910

Herrn Dr Hugo von Hofmannsthal Rodaun Badgaffe 5.

15/5 910

lieber Hugo,

10

ich gratulire herzlich; es war ein schöner Abend. Die Umarbeitung find ich in der Anlage famos, aber an einzelnen Stellen noch nicht vollkomen fertig. Vielleicht ift es nur ein halbes Dutzend Worte der Cristina, die mir fehlen – und vielleicht fehlen sie mir nur, weil ich von dieser anmutvollen Gestalt noch irgend etwas vernehmen möchte, eh sie aus der schönen Welt dieser Komödie scheidet.

Wir reisen Dinstag in die Schweiz auf circa 3 Wochen. Und sehen ^unsSie v hoffentlich bald nach unsrer Rückkehr.

Viele Grüße von Haus zu Haus Ihr

A.

9 FDH, Hs-30885,137.

Kartenbrief, 590 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »9/4 Wien, 15. V. 10, 6«. 2) Stempel: »Rodaun, 16. V. 10, 6«.

- 6 Abend] vgl. A.S.: Tagebuch, 13.5.1910

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal Werke: Cristinas Heimreise. Komödie

Orte: Badgasse, IX., Alsergrund, Rodaun, Schweiz, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 5. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01930.html (Stand 17. September 2024)